

Therese Dahn (1845-1929)

Lebensdrang.

Zerre nicht ferner am bergenden Schleier,
Hüllt sich in Dunkel doch ewiges Sein!

Ladet das Leben zur bunten Feier,

Thörichtes Herz, uns nicht lockend ein?

5 Heija! erschließen dem werbenden Rausche

Will ich Gedanken und Alles, was mein:

Nimm mich dahin im heiligen Tausche,

Schönste Wahrheit ist: Mensch zu sein.

(49 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dahn/gedichte/gdda3b82.html>